

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt am 12. März 2013 in naturwissenschaftlichen Raum der Jens-Iwersen Schule in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt
2. Bürgermeister Reinhold Schaer
3. Bürgermeister Jan Ingwersen ab 19.40 Uhr
4. Bürgermeister Ralf Heßmann
5. Schulbandsvertreterin Ilona Dethlefsen
6. Schulbandsvertreterin Dörte Levsen
7. Schulbandsvertreter Harald Nissen
8. Schulbandsvertreter Karl-Heinz Hansen
9. Schulbandsvertreter Udo Maart ab 19.20 Uhr
10. Schulbandsvertreter Stefan Nissen

Außerdem sind anwesend:

Dieter Binge, bürgerliches Mitglied
Manfred Thiel, bürgerliches Mitglied
Bärbel Ebsen, Schulleitung
Roswitha Wolff, Elternbeirat
Karina Iwersen
Bernd Forthmann, Hausmeister
Aileen Priebe, Schriftführerin
sowie 5 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 3.12.2013
3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftsausschussvorsitzenden
5. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden
6. Anfragen aus der Schulbandsvertretung
7. Sachstandsbericht zum Medienkonzept
8. Raumnutzung durch eine 2. Krippengruppe
9. Umsetzung der geforderten Sicherheitsmaßnahmen in der Sporthalle
10. Errichtung einer Essecke im Küchenbereich
11. Nutzungsänderung des PC-Raumes

Nicht öffentlich

12. Personalangelegenheiten

Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt eröffnet die Sitzung der Schulbandsversammlung des Schulverbandes Hattstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Schulbandsversammlung SV Hattstedt ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es wird angefragt, wie mit der **Hortbetreuung** im nächsten Schuljahr umzugehen ist, bzw. ob es bei wachsender Nachfrage eine zweite Hortgruppe geben wird. Momentan liegen der

Schulverbandsvorsteherin keine konkreten Anmeldezahlen vor. Jedoch sollte der Bedarf für das nächste Schuljahr abgedeckt sein. Falls der Fall eintreffen sollte und sich abzeichnet, dass der Bedarf rapide steigt, müsste sich zu diesem Zeitpunkt, in Verbindung mit Frau Ebsen, Gedanken über eine zweite Gruppe gemacht werden.

2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 3.12.2013

Beim Tagesordnungspunkt 4 handelt es sich lediglich um ein Buswartehäuschen und nicht um mehrere. Dem Tagesordnungspunkt 11 soll hinzugefügt werden, dass dem Medienkonzept 10.000 € zur Verfügung stehen. Zusätzlich wird der Schulverein sich mit 5.000 € beteiligen.

Mit diesen Änderungen wird die Niederschrift festgestellt.

3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin

- Positiv ist zu berichten, dass die **Sporthalle** nun komplett **auf LED umgerüstet** wurde. Alles in allem ist die Zusammenarbeit mit der Firma Köster und der Firma Hansen zufriedenstellend gelaufen. Es sind lediglich noch ein paar Nachrüstungen zu erledigen. Die Angebotssumme der Firma Köster wurde leicht unterschritten.
- Ein Danke geht an Bernd Forthmann für die schnelle **EDV-Verkabelung**. Die Firma Neumann ist nun für den Rest zuständig. Insgesamt wurden somit volle 3.000 € eingespart, was bei einer Gesamtangebotssumme von 6.500 € fast die Hälfte ist.
- Die Druckspüler wurde in der **Jungentoilette** eingebaut. Der unangenehme Geruch ist somit verschwunden. Es soll angedacht werden diverse Malerarbeiten in den Damen- und Herrentoiletten durchzuführen. Lehrertoiletten sollen verschönert werden, da momentan kein Geld vorhanden ist, um in neue sanitäre Anlagen zu investieren.
- Auf dem **Schulentwicklungstag** wurde ein guter Einblick in den Schulalltag gewährt. Insbesondere wie hoch die Anforderungen sind, einen guten Schulalltag zu planen und zu managen.
- Am 5.3.14 fand die **Schulkonferenz** statt. Der Schulhof ist noch nicht komplett fertig gestellt. Es fehlen dort noch Sitzmöglichkeiten. Es sollen die restlichen Mittel in Höhe von 1.539 € vom Förderverein Schwimmbad für diesen gemeinnützigen Zweck genutzt werden.
- Im **Lehrerzimmer** wurde eine Kernbohrung vorgenommen. Diese wurde nun ins Labor geschickt, um zu untersuchen, woher der muffige Geruch kommen kann. Es liegen derzeit aber noch keine Ergebnisse vor.

4. Bericht des Bau- und Bewirtschaftsausschussvorsitzenden

- Die **Dachpfannen**, auch die über der Aula, wurden reklamiert und bereits durch neue Pfannen ersetzt.
- Sobald das Wetter es zulässt, werden die **Absenkungen** des alten Schwimmbades mit Mutterboden verfüllt.
- Das **LED-Versuchsprogramm** für die optimale Beleuchtung funktioniert gut. Für die nächste Versammlung soll eine Aufstellung vorgelegt werden, was bereits eingespart wurde. Allein durch die Verwendung der Bewegungsmelder wurde in dem Zeitraum vom 2010 - 2013 9.000 kW eingespart.
- Die **Kehrmaschine** ist laut Herrn Forthmann eine gute Investition gewesen. Bei Schnee sowie beim Kehren ist sie eine erhebliche Erleichterung.
- Bereits seit 2011 wird immer wieder die **Notbeleuchtung** beanstandet. Die immer neuen Auflagen lassen die Umsetzung langsamer vorangehen.

- Letzte Woche fand eine **Feuerschutzübung** in der Schule statt. Allerdings wurde angemerkt, dass der Alarm zu leise ist. Die Lautstärke soll nun angepasst werden.
- Die **Beleuchtung in der Turnhalle** ist je nach Tageszeit gewöhnungsbedürftig. Es soll ein Zusatzschalter angebracht werden, um die Luxzahlen besser zu regulieren. Dieses Problem besteht aber hauptsächlich bei Mischlicht.

5. Bericht der Schulleitung und der Elternbeiratsvorsitzenden

- Schulrätin Finger ist mit dem **Förderkonzept** voll und ganz zufrieden.
- Die **Homepage der Schule** wurde aktualisiert.
- Nächstes Schuljahr soll „**Mathe macht stark**“ auf die zweite Klasse ausgedehnt werden.
- Ebenso wurde sich für das Programm „**Lesen macht stark**“ beworben. Zu Ostern wird die Entscheidung dazu getroffen.
- Die **Projektwoche** findet im Zeitraum vom 8.4.-10.4.2014 statt. Am Donnerstag, dem 10.4. werden dann im Zeitraum zwischen 15.00 und 18.00 Uhr die Projekte bei Kaffee und Kuchen vorgestellt.
- Nach der **Schuljahresplanung** befinden sich voraussichtlich 33 Kinder in der ersten Klasse.
- Am 4.2. fand der **Schulentwicklungstag** statt.
- Es ist geplant das **jahrgangsübergreifende Unterrichten** auf die Klassen 3-4 auszuweiten. Viele Schulen sind von diesem System überzeugt. Ein genaues Konzept zu der Umsetzung muss allerdings noch gestaltet werden.

6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

- Am **Kleinspielfeld** war vor kurzem ein Netz aufgeschnitten. Dieses wurde jedoch bereits repariert. Seit den Öffnungszeiten ist auch mehr Ruhe in der Nachbarschaft eingekehrt.
- Es wird nach Ideen für die Gestaltung der **ehemaligen Schwimmbadfläche** gefragt. Da zurzeit mehr in das Medienkonzept investiert wird, soll zunächst einmal die Fläche nur begrünt werden.

7. Sachstandsbericht zum Medienkonzept

Stefan Nissen berichtet über den aktuellen Fortschritt zum Medienkonzept. Die Kabelverlegung ist sehr schnell vorangegangen. Hierbei konnte durch die Eigenarbeit eine erhebliche Kosteneinsparung von ca. 3.000€ stattfinden. Es soll in einem kleinen Kreis besprochen werden, welche Geräte wo positioniert werden (Stefan Nissen, Schule, Vorsitz Schulverein). Ebenso soll auch geklärt werden, was noch konkret angeschafft werden soll und welche Geräte noch verwendet werden können.

Mit der Anschaffung des Netzwerkschranks ist in 2 - 3 Wochen zu rechnen. Weitere Kosten werden für die WLAN Access Points (ca. 800 €) und die Firewall (ca. 800 € zzgl. Servicetechniker) anfallen. Weitere Fixkosten belaufen sich auf 2.500 €. Der Rahmen, der im Haushalt veranschlagten 10.000 €, ist somit noch nicht komplett ausgeschöpft. Für den Start in das neue Schuljahr sollen alle Klassen arbeitsfähig sein.

8. Raumnutzung durch eine 2. Krippengruppe

Die zweite Krippengruppe soll wenn möglich in der Schule bleiben. Die Vorteile durch die Nähe zur der anderen Krippengruppe, sowie das gemeinsame Nutzen der Räumlichkeiten u.a. der Mensa, sollen genutzt werden. Bei langfristiger Nutzung sollte allerdings über eine

Raumumgestaltung nachgedacht werden. Fördermittel hierfür sind noch vorhanden und müssen von der Gemeinde beantragt werden. Danach muss prozentual ein Kostenausgleich zwischen Gemeinde und Schulverband erfolgen. Am 22.2. hat sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Mitgliedern des Kindergartenausschusses Hattstedt, zusammengesetzt und über die Betreuung gesprochen. Diese Ideen wurden dann weiter in den Kindergartenausschuss getragen. Des Weiteren wird berichtet, dass die Eltern voll und ganz mit der Einrichtung zufrieden sind und dass die Schule ein sinnvoller Standort hierfür ist. Die Gemeinden Hattstedtermarsch und Wobbenbüll fühlen sich in dieser Angelegenheit schlecht informiert, es soll in Zukunft enger zusammengearbeitet und Informationen besser weitergegeben werden. Es soll der Beschluss der Gemeindevertretung abgewartet werden und dann weiter über die 2. Krippengruppe und evtl. damit verbundene Umstrukturierungen gesprochen werden.

9. Umsetzung der geforderten Sicherheitsmaßnahmen in der Sporthalle

Seit 2011 wurde der Umfang der Sicherheitsmaßnahmen deutlich vergrößert. Neue Regelungen können nur langsam umgesetzt werden. Neue Sicherheitsleuchten wurden mit der LED Beleuchtung eingebaut. Nach alter Planung waren hierbei Kosten von 2.443 € angesetzt. Es ist nun aber erforderlich, die schon vorhandene Beleuchtung um eine weitere Reihe (10 Leuchten) zu erweitern. Hierbei wäre dann mit Gesamtkosten von 4.476 € zu rechnen. Die Schulverbandversammlung beschließt einstimmig, in diesem Jahr noch zehn weiteren Leuchten anzuschaffen.

10. Errichtung einer Essecke im Küchenbereich

Immer mehr Kinder essen mittags in der Schule. Die Grenze an Essensplätzen ist erreicht. Es wurden Essmöglichkeiten im Flur eingerichtet, diese sind jedoch nicht optimal, da hierbei oft der Unterricht gestört wird. In der Küche gibt es mehrere Kochkojen, die jedoch nicht alle genutzt werden. Die Schulverbandsvorsteherin macht somit den Vorschlag, die erste Koje auf der linken Seite aufzulösen, um somit die Essecke mit Tischen zu erweitern. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, die Küche zu besichtigen. Nach der Begehung beschließt die Schulverbandversammlung einstimmig, die erste Koje links zu entfernen, um dort eine neue Essecke einzurichten. Ebenso soll angedacht werden den Vorraum als Arbeitsplatz für Gruppen nutzen zu können. Hierbei könnte auch eine Glaswand eingebaut werden, um den Raum heller werden zu lassen.

11. Nutzungsänderung des PC-Raumes

Wenn das Medienkonzept umgesetzt ist und die Räume mit den PCs ausgestattet und vernetzt sind, ist ein weiterer PC Raum nicht nötig. Es wurde zuerst angedacht diesen Raum als Konferenzraum für Lehrer, Eltern und den Schulverband zu nutzen. Allerdings wird durch die jahrgangsübergreifende Arbeit noch ein Klassenraum benötigt. Aufgrund des Teppichs im PC-Raum, soll dieser nun als Fachraum benutzt werden und ein Klassenraum direkt am Flur gewählt werden. Der Nebenraum, der nur über den PC-Raum betreten werden kann, könnte als Bücherei genutzt werden. Hierbei soll nachgedacht werden, einen Zugang direkt vom Flur zu schaffen.

Die Schulverbandversammlung beschließt einstimmig, dass der PC-Raum zukünftig als Fachraum benutzt werden soll.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

12. Personalangelegenheiten

.....

Schulverbandvorsteherin Schmidt stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Schulverbandsvorsteherin Schmidt schließt die Sitzung um 21.00 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Schulverbandsvorsteherin

Schriftführerin